



Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

30. April 2013
Folge 8/2013

Inhalt

Flächenwidmungsplan.....	2
Bebauungspläne.....	2 – 4
Öffentliche Ausschreibungen.....	5, 6
Rechnungsabschluss 2012.....	6
Öffentliche Straßenbeleuchtung.....	6
Landtagswahl am 5.5.2013: Mitglieder der Sprengelwahlbehörde.....	7 – 17
Impressum	16
Verordnung – Magistrats-Bedienstetengesetz...	17 – 22

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/40551/2011/016

Salzburg, 27. März 2013

Betrifft:

Änderung des Flächenwidmungsplans der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 - FWP 1997) im vereinfachten Verfahren gemäß § 69 ROG 2009 im Bereich des Priesterhausgartens an der Paris-Lodron-Straße, Kundmachung der öffentlichen Auflage des Entwurfes

Kundmachung

Gemäß § 67 Abs 5 in Verbindung mit § 69 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 53/2011, wird kundgemacht, dass der Entwurf der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung *[also in der Fassung der 105. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 20.03.2013, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 6/2013, Seite 4]*) für ein Gebiet im Bereich des Grundstücks 879/3, KG Salzburg an der Paris-Lodron-Straße, entsprechend der planlichen Darstellung ON 008 samt dem erforderlichen Wortlaut zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird. Gemäß § 5 ROG 2009 ist keine Umweltprüfung bzw. Umwelterheblichkeitsprüfung erforderlich.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 6.5.2013 bis einschließlich 3.6.2013, bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Mag. Felix Holzmannhofer

Einzelbewilligungs- verfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/26051/2013/003

Salzburg, 11. April 2013

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Schmiedkreuzstraße 1/A1“ – Neuaufstellung Öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Münchner Bundesstraße, Lieferinger Hauptstraße, Schmiedkreuzstraße und Rottweg, KG Lieferung II

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 53/2011, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Schmiedkreuzstraße 1/A1“ im Bereich Münchner Bundesstraße, Lieferinger Hauptstraße, Schmiedkreuzstraße und Rottweg, KG Lieferung II, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 6.5.2013 bis einschließlich 3.6.2013 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/03/58239/2012/005

Salzburg, 10. April 2013

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 1/G3/N1“ – 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 1/G3 Öffentliche; Auflage des Entwurfes im Bereich Münchner Bundesstraße, Lieferinger Hauptstraße, Schmiedkreuzstraße und Rottweg, KG Lieferung II

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 53/2011, wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 1/G3“ im Bereich Münchner Bundesstraße, Lieferinger Hauptstraße, Schmiedkreuzstraße und Rottweg, KG Lieferung II, entsprechend der planlichen Darstellung „Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 1/G3/N1“, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 6.5.2013 bis einschließlich 3.6.2013 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/56825/2012/005

Salzburg, 12. April 2013

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Olivierstraße - Lebenswelt Aigen/A1“ im Bereich Olivierstraße, Geroldgasse, Diakoniezentrum (Haus für Senioren) und Aigner Straße; Kundmachung der öffentlichen Auflage

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 53/2011, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Olivierstraße - Lebenswelt Aigen / A1“ im Bereich Olivierstraße, Geroldgasse, Diakoniezentrum (Haus für Senioren) und

Aigner Straße, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 2.5.2013 bis einschließlich 30.5.2013 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Andreas Schmiedbaur

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/32884/2013/001

Salzburg, 17. April 2013

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Stadt:Werk:Süd/A4“ – Änderung der bisher als öffentliches Servitut gekennzeichneten Fläche an der Gaswerksgasse und entlang der diagonal verlaufenden Fußbegachse; Kundmachung der öffentlichen Auflage des Entwurfes

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 53/2011, wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Stadt:Werk:Süd / A3“ im Bereich der bisher als öffentliches Servitut gekennzeichneten Fläche an der Gaswerksgasse und entlang der diagonal verlaufenden Fußwegachse, entsprechend der planlichen Darstellung „Stadt:Werk:Süd / A4“, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 13.5.2013 bis einschließlich 10.6.2013 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Standesamt

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3510
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/22328/2013/017

Salzburg, 15. April 2013

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Baldehofstraße 1/A1“; Beschluss der Neuaufstellung im Bereich Baldehofstraße-Lexengasse, Gst. 1329 (Teilfläche), 1331/1, 1339 (Teilfläche) sowie 2512/1 (Teilfläche), KG Lieferung

Kundmachung

Der Stadtssenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 15.4.2013, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhangs zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 53/2011, die Neuaufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Baldehofstraße 1/A1“ im Bereich Baldehofstraße-Lexengasse, Gst. 1329 (Teilfläche), 1331/1, 1339 (Teilfläche) sowie 2512/1 (Teilfläche), KG Lieferung, entsprechend der planlichen Darstellung ON 9 beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/57091/2012/010

Salzburg, 16. April 2013

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe 'Porsche - Lagerhausstraße 1/A2' – Änderung (Neuerlassung) Beschluss des Bebauungsplans im Bereich westlich der Lagerhausstraße (auf Höhe Sylvester-Wagner-Straße)

Kundmachung

Der Stadtssenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 15.4.2013, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhangs zur GGO, gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 53/2011, die

Änderung (Neuerlassung) des Bebauungsplanes der Aufbaustufe 'Porsche – Lagerhausstraße 1/A1' im Bereich westlich der Lagerhausstraße (auf Höhe Sylvester-Wagner-Straße), Gst. 1304/1, 1304/18 u.a., KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 8 ('Porsche – Lagerhausstraße 1/A2') beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

keine



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Das Bürgerservice ist zentrale Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe der Stadtgemeinde Salzburg. Es bietet Information und Beratung über sämtliche Angelegenheiten, die die Stadtverwaltung betreffen.

Anfragen und Anliegen werden so rasch wie möglich direkt vom BürgerService beantwortet oder an die zuständigen Ämter und Abteilungen zur Bearbeitung weitergeleitet.

Schloss Mirabell
Mo bis Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr
Tel. 8072-2000
buergerservice@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at

Wahlamt

Hotline
8072-3530

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 07/00/37829/2013/002

Salzburg, 23. April 2013

Betrifft:

Stadtgemeinde Salzburg – Bewirtschaftung Busparkplatz & P + R Alpenstraße Süd und Busterminal Nonntal 2014 – 2016; Bekanntmachung

Offenes Verfahren
Oberschwellenbereich

Auftraggeberin:

Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:

Stadtgemeinde Salzburg 07/00-/ZE (Zentraler Einkauf und Lager)

Gegenstand der Leistung:

Dienstleistung
Stadtgemeinde Salzburg – Bewirtschaftung Busparkplatz & P + R Alpenstraße Süd und Busterminal Nonntal 2014 - 2016

Teilangebote zulässig: Nein

Abänderungsangebote zulässig: Nein

Alternativangebote zulässig: Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder in der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung betreffend ihrer Berufsqualifikation einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls aber vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten. Sie haben den Nachweis beizubringen, dass sie vor Ablauf der Angebotsfrist ein solches Verfahren eingeleitet haben. Die behördliche Entscheidung bzw. die Beibringung des Nachweises, dass er die gemäß der behördlichen Entscheidung fehlenden Kenntnisse erworben hat, muss zum Zeitpunkt der Zuschlagsentscheidung, spätestens aber zum Zeitpunkt des Ablaufes der gemäß § 112 Abs. 3 BVergG gesetzten Nachfrist vorliegen.

Geplanter Ausführungszeitraum:

01.01.2014 bis 31.12.2016

Ausschreibungsunterlagen:

Verfügbar ab: 30.04.2013

Kostenlos zum Herunterladen unter

www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Ansprechperson: Plank Wilfried

Ort: 5024 Salzburg, Siezenheimer Straße 20

Tel: +43 662 8072 DW: 4500

Fax: +43 662 8072 722072

E-Mail: ZentralerEinkauf@stadt-salzburg.at

Ablauf der Angebotsfrist: 17.06.2013 08:30 Uhr

Einreichungsort: Zentrale Poststelle

Magistrat Salzburg, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 17.09.2013

Angebotsöffnung: 17.06.2013, 10:00 Uhr

Stadtgemeinde Salzburg (Zentraler Einkauf und Lager) Siezenheimer Straße 20, Besprechungszimmer des Zentralen Einkaufes. Bieten ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:
Wilfried Plank

Magistrat Salzburg

Zahl: 07/00/37843/2013/002

Salzburg, 23. April 2013

Betrifft:

Stadtgemeinde Salzburg – Bewirtschaftung Busparkplatz Nord und Busterminal Paris-Lodron-Straße 2014 – 2016; Bekanntmachung

Offenes Verfahren
Oberschwellenbereich

Auftraggeberin:

Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:

Stadtgemeinde Salzburg 07/00-/ZE (Zentraler Einkauf und Lager)

Gegenstand der Leistung:

Stadtgemeinde Salzburg – Bewirtschaftung Busparkplatz Nord und Busterminal Paris-Lodron-Straße 2014 – 2016

Teilangebote zulässig: Nein

Abänderungsangebote zulässig: Nein

Alternativangebote zulässig: Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zu-

verlässige und leistungsfähige Unternehmer. Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder in der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung betreffend ihrer Berufsqualifikation einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls aber vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten. Sie haben den Nachweis beizubringen, dass sie vor Ablauf der Angebotsfrist ein solches Verfahren eingeleitet haben. Die behördliche Entscheidung bzw. die Beibringung des Nachweises, dass er die gemäß der behördlichen Entscheidung fehlenden Kenntnisse erworben hat, muss zum Zeitpunkt der Zuschlagsentscheidung, spätestens aber zum Zeitpunkt des Ablaufes der gemäß § 112 Abs. 3 BVergG gesetzten Nachfrist vorliegen.

Geplanter Ausführungszeitraum:

01.01.2014 bis 31.12.2016

Ausschreibungsunterlagen:

Verfügbar ab: 30.04.2013

Kostenlos zum Herunterladen unter

www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Ansprechperson: Plank Wilfried

Ort: 5024 Salzburg, Siezenheimer Straße 20

Tel: +43 662 8072 DW: 4500

Fax: +43 662 8072 722072

E-Mail: ZentralerEinkauf@stadt-salzburg.at

Ablauf der Angebotsfrist: 17.06.2013, 08:30 Uhr**Einreichungsort:** Zentrale Poststelle

Magistrat Salzburg, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 17.09.2013**Angebotsöffnung:** 17.06.2013, 11:00 Uhr

Stadtgemeinde Salzburg (Zentraler Einkauf und Lager) Siezenheimer Straße 20, Besprechungszimmer des Zentralen Einkaufes. Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:

Wilfried Plank

**STADT : SALZBURG** Magistrat**Frauenbüro**

Schloss Mirabell

Mo-Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-12 Uhr

Tel. 8072-2043, Fax: 8072-2066

frauenbuero@stadt-salzburg.atwww.stadt-salzburg.at/frauen

Sonstiges

Magistrat Salzburg

Zahl: 04/01/20988/2013/006

Salzburg, 10. April 2013

Betrifft:**Rechnungsabschluss 2012**

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2012 über die Gebarung der Stadtgemeinde Salzburg im Rechnungsjahr 2012 liegt gemäß § 69 Abs. 2 des Salzburger Stadtrechtes 1966 ab dem 6. Mai 2013 durch eine Woche bei der MA 4/01 – Rechnungswesen, Schloss Mirabell, 1. Stock, Zimmer 131 zur öffentlichen Einsicht auf.

Es steht allen eigenberechtigten österreichischen Staatsbürgern, die in der Stadt Salzburg ihren ordentlichen Wohnsitz haben, frei, gegen den Entwurf des Rechnungsabschlusses Erinnerungen beim Magistrat einzubringen.

Für den Bürgermeister:

Peter Santner

Magistrat Salzburg

Zahl: 06/04/63407/2008/003

Salzburg, 9. April 2013

Betrifft:**Öffentliche Straßenbeleuchtung; Bestimmung des Zeitpunktes der Errichtung in bestimmten Verkehrsflächen gem. § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes**

Kundmachung

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 02. April 2013 beschlossen, dass gemäß § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes LGBI. Nr. 77/1976, zuletzt geändert durch LGBI. Nr. 118/2009 bestimmt, dass in der nachfolgend angeführten Verkehrsfläche

vom 15.04.2013 an

eine öffentliche Straßenbeleuchtung zu errichten ist:

Franz-Xaver-Traber-Straße von Weißenbachstraße bis Ende Franz-Xaver-Traber-Straße ON 6, auf Gst. 361/12, KG Aigen I

Für den Bürgermeister:

Die Stadträtin:

Mag. Claudia Schmidt

Magistrat Salzburg
Zahl: 01/02/27047/2013/045

Salzburg, 22. April 2013

Betrifft:
Landtagswahl am 5.5.2013

Kundmachung

Gemäß § 14 Abs. 6 Salzburger Landtagswahlordnung, werden hiermit die Namen der Mitglieder der Sprengelwahlbehörde für die am 5. Mai 2013 stattfindende Landtagswahl kundgemacht:

Wahl-
 sprengel N a m e

01-01 Völkl Klaudia
 Ebner Raffaela
 Androschin Walter
 Dr.rer.nat. Kavalir Gudrun
 Schwab Norbert
 Ing. Kemptner Peter
 Reitbauer Monika
 Stangassinger Josef

01-02 Stiborek Peter
 Schäfer Harald
 Mag.iur. Oberascher Walter
 Lederer Peter
 Brunner Alexandra
 Werner Helga

01-03 Mag. Wasmeyer Karin
 Gabelberger Monika
 Moser Erna
 Ortmaier Maria-Theresia
 Tutschku Ursula

01-04 Dipl.-Ing. Dr. techn. Schmidbaur Andreas
 Fradinger Daniela
 Cerny Gertrud
 Gallei Martha
 Knysch Ingrid

01-05 Meinhart Rudolf MSc
 Pogacnik Gabriele
 Pernsteiner Barbara
 Raab Daniela
 Embacher-Seiler Elisabeth
 Enzinger Erwin

02-01 Dipl.-Ing. Schober Franz
 Posch Astrid
 Angerer Jakob
 Graf Walburga
 Lindner Gernot
 Marschall Sieglinde

02-02 Tschinder Sebastian
 Auer Brigitte
 Stöcklinger Robert
 Abdulahovic Almedin
 Hofstätter Silvester

02-03 Zima Alexandra
 Kammerer Birgit
 Spängler Andreas
 Spängler-Todoroff Christina
 Mag. Katzdobler Elisabeth
 Mehrl Josef

02-04 Krainer Wolfgang
 Huber Elisabeth
 Arnezeder Elfriede
 Selimbasic Elvir
 Hofer Rupert
 Marschall Reinhard

02-05 Fuchsbauer Walter
 Ster Silvia
 Braschel Adelheid
 Eder Friedrich
 Pucher Emmi-Sieglinde
 Gschwendtner Christian

02-06 Brandstätter Siegfried
 Pancis Walter
 Puchler Melanie
 Bojanovsky Isabel
 Pucher Konrad
 Ebner Horst

03-01 Schrofner Wolfgang
 Mühlbacher Gabriele
 Altenberger Charlotte
 Mag. Thaurer Franz
 Schaffler Andreas
 Mayer Josef

03-02 Pein Hannes-Gunther
 Klein Christiane
 Dr.iur. Stolz Friedrich
 Stolz Christina
 Stöggel Robert
 Mayer Margit

03-03 Russ Friederun
 Fuchsbauer Katrin
 Müllner Maurice
 Bauer Michaela
 Trampa Maximilian
 Linner Brigitte

03-04 Scheicher Michael
 Pancheri Nicole

	Pichler Thomas Foller Ingrid Jeitler-Stehr Sabine Mag.theol. Zallinger Karl Mag.phil. Nautscher Gunther Reinthalder Manfred		Weikert Lisbeth
03-05	Santner Peter Baumgartner Sylvia Pruner Heinz Schweinzer Heinrich Corbic Ottilie Wallpach Liselotte Froschauer Brigitte	04-01	Riesinger Karl Buchner Wolfgang Hörzing Julia Buchner Claudia Hohenauer Verena Dumfort Desiree Pleininger Renate
03-06	Schachner Gertrud Mayrhofer Katharina Langthaler Krimhilde Höflmair Anneliese Ing. Weiser Josef Weber Sieglinde Haider Sonja	04-02	Ortmaier Walter Edlinger Christa Mag.phil. Pultar Josef Pultar Vincent Preims Albert Primißer Ellen
03-07	Wuttke Kerstin Erlmoser Hannelore Maislinger Vanessa Steinbacher Anna-Maria Schwarz Eric Haider Daniel	04-03	Trattnig Karin Gruber Birgit Höll Alexandra Rebhan Mario Riepl Denise Sulzer Gerhard Primißer Karl
03-08	Tiefenthaler Lydia Kropfreiter Petra Vorderwinkler Ursula Gratzl Lieselotte Fischer Margarethe Krakesch Relinde	04-04	Bleier Sabine Baumann Gerlinde Pultar Judith Hlebaina Brigitte Frohnwieser Peter-Hans
03-09	Bauer Herbert Falkner Harald Lippert Susanne Bauer Brigitta Kranzer Anna-Marie Schöfegger Ruperta Rettenbacher Christine	04-05	Ruckenthaler Estella Höring Georg Grutschnig Adelheid Hofer Monika Buchsteiner Paul
03-10	Walch Sabine Brandstätter Yvonne Weiser Christine Weiser Gerhard Pfaffinger Eva-Maria Dr. Tiefenbacher Edwin	04-06	Mag. (FH) Gabriel Bruno Edtmayr Caroline Pollheimer Dieter Mitterbauer Walter Niedermayr Florian Mag. Zehentner Astrid
03-11	Höckner Marinus Niedermoser Petra Staudinger Helmut Staudinger Ehrentraut Pfaffinger Peter	04-07	Ing. Schwarzl Markus Matetschläger Manfred Unger Ingrid Wirrer Helga Niedermayr Willibert
		04-08	Fimberger Renate Passauer Bernhard Lackinger Wilma Lanzinger Alena Trabe Daniel Zehentner Martin Hemetsberger Stefan

04-09	Gornik Werner Fierlinger Elke Prizovsky Lukas Ing. Dr. iur. Prizovsky Rudolf Frei Gerhard	05-08	Dr. Schagerl Roland Krzalic Najda Mascha Marcus Dr. Solarz Nicole Schmidt Rudolf Agac Erol
04-10	Dr. Breuer Josef Wolf Anneliese Böhm Walter Tica Sinisa Mag. Aigner Dagmar Mekis Gertrude	05-09	Prudl Horst Frühwirth Ernst Pertl Erna Angerer Andrea Brunnauer Andrea
05-01	Koller-Obernosterer Margit Langmair Marion Mag. Riesner Waltraud Solarz Wilhelmine Jungwirth Manfred	05-10	Ing. Sulzberger Georg Lackinger Peter Mascha Karin Salievski Denis Descho Kirstin Luck Christian
05-02	Miller Hans-Peter Schiller Bernhard Huber Michael Steinberger Claudia Berghammer Nora Hemetsberger Yvonne	06-01	Reichl Josef Brandstötter Franz Weber Stella Celebi Pinar Einböck Adelheid
05-03	Dr.phil. Kramml Peter DI Janker Markus Bakk. Gebhart Matteo Bock Michael Kaforka Friedrich	06-02	Falk Herta Lassnig Petra Mavrakis Alexander Mavrakis Felix Drescher Hildegard
05-04	Ing. Lasshofer Peter Bernegger Inge Falterbauer Marina Pilz Sabrina Kiefel Doris	06-03	Zweibrot Alfred Ausweger Robert Windbichler Karl Dr.iur. Windbichler Renate MMag. Dr. Beneder Helmut
05-05	Ing. Wild Ingmar Krobath Brigitte Pavicic Natalie Pavicic Aleksandra Denifl Peter	06-04	Buttler Michael Rager Karin Willemsen Christine Höfner Sabine Saarsteiner Siegfried
05-06	Mag. iur. Hemetsberger Christina Ramsauer Andreas Mag. Drlo Martina Müller-Fembeck Livia Eibl Monika	06-05	Ing. Lederer Bruno Niedermoser Tanja Strobach Felix Mag.phil. Pilshofer Brita Six Gertraud
05-07	Schlager Martin Scheuba Sabine Feiner Claudia Zabresky Lucie Grißmayr Daniel Litzlfellner Juliane	06-06	Reisinger Christian Schatz Katharina Trieb Ursula Wurzer Olivera Fischer Gertrude

06-07	Pock Birgit Frei Christina Peterbauer Peter Hagler Josef Steiner Dominik	Stiborek Robert Oberndorfer Erich El Habbassi Asdin
06-08	Eugl-Groß Christine Schönleitner Rosina Willemsen Marcus Muharemagic Emir Biberauer Heidrun	07-06 Dr.iur. Panosch Hanspeter Nagelseder Ingrid Thaier Adolf Geissler Anna Androschin Patrick Unger Elke
06-09	Ing. Peterbauer Manfred Modl Nicole Kronbichler Helmut Kronbichler Hannelore Homolja Zofija	07-07 Mag. Steiner Hermann Holzer Birgit Ekthator Katharina Maier Sarah Freissl Daniel
06-10	Dr. Winkler Elfriede Krapinger Daniela Mag. rer. soc. oec. Hagler Gerlinde Bahtic-Kunrath Birgit Mag.iur. Rehrle Stephan	07-08 Unger Johannes Wechselberger Doris Brandauer Ursula Soyoye Sophie Simhofer Sabina
06-11	Matschl Gerhard Rieger Michael Ster Ines Keskic Anica Hribersek Marijan	07-09 Arnhof Roman Willinger Edelbert Schuster Veronika Mag. Huber Andrea El Habbassi Leila Ebner Hans
07-01	Winkler Ulrike Pelka Petra Fleissner Florian BA Mag.iur. Coeln Robert Schütz Gertraud	07-10 Dr.iur. Hohenwarther Andrea Fuchsbauer Andrea Mag. Baumgartner Ferry Vock Veronika Schwaiger Simon
07-02	Loidl Maria Murschetz Ursula Wiedhölzl Liselotte Spalt Cornelia Czernin-Chudenitz Eugen Wiskocil Andreas	08-01 Schimak Markus Schmidinger Haike Matzinger Maria Wörndl-Aichriedler Hans-Jörg Brandstätter Karin Freinek Peter
07-03	Mag. Mayer Susanne Ebner Erika Straubinger Beate Dobgajew Vasil Picker Yvonne	08-02 Wittibschlager Anja Masic Ivanka Iglseider Johanna Reindl Anna Feuchter Caroline
07-04	Ing. Bacher Wolfgang Mayrhofer Anton Fischer Michaela Mag. Fischer Jürgen Picker Nikolaus	08-03 Six Peter Doringer-Stoiss Anna Thür Andreas Ünal Hatem Moser Loredana
07-05	Ing. Lammerhuber Hannes Grabner Rosemarie	08-04 Artmüller Manfred Thalmayer Herbert

	Harant Renate Ünal Resul Wallner Andrea		Konrad Kerstin Mag. Moser Eckart
08-05	Mag. Weidenholzer Thomas Ferchenbauer Barbara Mag.phil. Fischer Markus Ünal Israfil Schnaitl Robert	08-14	Buchegger Georg Angermann Carina Konrad Hildegard Marcus Ildiko-Viola Mrazek Elsa
08-06	Stürmer Margit Hirnsperger Sarah Ladinig Antonia Kornherr Helmut Mag. Moser Michael	08-15	Pospisil Volker Ritschel Stefanie Schindlauer Rupert Dr. Mag. Dornauer Gerd Lichtenegger Elisabeth Mrazek Rainer Blagi Karl-Michael
08-07	Dipl.-Ing. Pötzelsberger Eva Späth Markus Nestelbacher Elisabeth Zia Margarete Moser Alexandra	09-01	Ulamec Herbert Agvei Eveline Pilsner Janette Huber Julia Hausharter Hannelore Hintsteiner Edwin
08-08	Steiner Helmut Roider Ulrich Wolf Dieter-Gustav Wolf Gertraude Mag.rer.soc.oec. Severus-Laubenfeld Manfred Pfeiler Stefan	09-02	Mag. Hemetsberger Gerhard Daller Gerlinde Moser Reinhilde Mitrovic Zoran Holfeld-Weitlof Erna Holfeld-Weitlof Ernst
08-09	Szegedi-Stauffer Renate Edtinger Bernadette Turek Sylvia Schnitzhofer Alois Kiewek Erwin	09-03	Richter Anita Söllinger Klaudia Pichler Dagmar Philipp Werner Mag. Weißenbacher Christian
08-10	Ing. Ehrenbrandtner Achim Reif Silvia Jezek Alice Wintersteller Aranka Hofer Elke	09-04	Krubner Karl-Heinz Maletzky Helga Seiss-Wieland Friedrich Krammer-Cryde Arlene Svoboda Thomas
08-11	Unterlass-Plisnik Sigrid Frei Eva Nestelbacher Andrea Petzmann Alexandra Mag. Galiciani Bernard	09-05	Baumgartner Josef Konrad David Maitz Manuel Scheichl Bernhard Werner Anna
08-12	Sargant-Riener Ursula Saghi Daniela Schönberger Roswitha Schönberger Sandra Iwanoff Peter Ertl Christian	09-06	Simonsberger Florian Wallner Hannes Vitzthum Alois Lierzer Joachim Bauerstätter Gerhard Svoboda Karl Kohn Ingeborg
08-13	Dr. iur. Dr. phil. Winkler Manfred Stockhammer Doris Konrad Johann		

09-07	Dr. Veits-Falk Sabine Miller Alexander Dr. Pichler Walter Zotter Wolfgang-Roland Kogoj Roman		Eisl Elisabeth
		09-16	Mag.iur. Würfl Alexander Öttl Karoline Mag. Haberl Hermann Wintersteller Ingeborg Jans Michael
09-08	Oder Walter Payr Helmut Dreweckyj Edith Scheichl Christine Makowitz Sieglinde		
		10-01	Janjic-Baumgartner Pavo Pointecker Tamara DI (FH) Lehner Barbara Mayrhofer Sonja Lamprecht Josefine
09-09	Bucheder Franz Mayr Franz Zotter Dagmar Schendl Marita Kainzbauer Matthäus Scherzer Gabriela		
		10-02	Brawisch Josef Steger Gertraud Wanner Sigrid Wanner Dominik Bernhardt Andreas
09-10	Sima Sascha Honeder Evelyn Stauffer Heide Proschofsky Ingeborg Gürel Sebahattin Iwanoff Maria Stark Silvia		
		10-03	Ribis Karin Rösch Alexandra Rieder Renate Wanner Tatjana Pirker Christine Kremenec Helfried
09-11	Bleibler Christian Ülken Özcan Fuchs Leopold Haberl Annina Wieser Johann		
		10-04	Strobl Christoph Berger Rainald Zehentmayer Renate Weingraber Ernst Waldstätten Johanna Baumann Andreas
09-12	Elsenhuber Thomas Wyschata Regina Meirhofer Lydia Rinortner Friederike Hammerl Franz		
		10-05	Aulic Vasilija Herold Julia BA MA Brandner Sebastian Renezeder Christoph Waldstätten Katharina Tenhalter Vivian
09-13	Tippel Peter Steinhäusler Sandra Busek Erika Meirhofer Petra Makowitz Ferdinand		
		10-06	Vallone-Thöner Barbara Haderer Stefan Schober Michael Taub Christian Dr. Dr. Eder Maria Oberwimmer Alexander Gruber Daniela
09-14	Steiner Kajetan Feistritzer Julia Venditto-Wagner Gabriele Haberl Robert Ing. Lindinger Johann Voglmayr Christian		
		10-07	Roos Michael Bucheder Andreas Tengler Marion Sattler Martina Führer Sonja Dr.phil. Hahnl Adolf Höllinger Josef
09-15	Gutleder Herbert Hofinger Petra Ramadani Sinan Wagner Friederika Mayer Manfred		

10-08	Rothauer Ursula Komatz Andrea Brandner Nina Renezeder Sandra Müller Waltraud		Salzmann Renate
		10-17	Machreich Thomas Leitner Julia Brandner Andrea Naere Srest Nima Macherhammer Gisela
10-09	Dipl.-Ing. Dr. Krömer Harald Malek Sabine Walkner Helga Helfer Maria Bleibler Barbara Teufl Johanna	10-18	Morgner Christian Kotoy Jutta Wörndl Johann Mittermeier Martin Holzhauser Norbert
10-10	Ing. Jell Hermann Gschaider Gerlinde Zweibrot Michael Bleibler Manuel Dipl.-Ing. Waagner Wolfgang	11-01	Mag. Neubauer Brigitte Goldmann Helmut Draschl Johann Bonhold Angelika Hillinger Wolfgang Schrotter Peter Kasinger Krispin
10-11	Mag. Huber Christophorus Drofenik Margarete Ablinger Hildegard Jarosch Michael Pöttler Josef Misoph Erich	11-02	Krapinger Michaela Erdei Simone Baumgartner Ingrid Lachnit Brigitte Fuchs Friedrich Reindl Manuela
10-12	Dr. Vogelsang Edgar Emminger Birgit Lehner Annemarie Merdzic Jasmin Anschuber Rudolf Schrader Brigitte Edler Andreas	11-03	Auer Ingrid Rehrl Margarete Hintermayr Daniela Yakup Nadiya Strauß Florian Greimel Ernst
10-13	Kutschera Otto Krauskopf Horst Wörndl Franz Wörndl Monika Riegler Peter	11-04	Pribil Daniela Otto Birgit Matheis Bettina Steindl Katharina Desch Monika Burger Sabine Greimel Ulrike
10-14	Weiß Peter Mayrhofer Renate Jarosch Alexandra Huber Jacqueline Fuchs Jacqueline	11-05	Hillerzeder Mariella Schmeisser Mirjam Hinterleitner Johann Desch Sabine Dittrich-Allerstorfer Susanne Salzmann Claudia
10-15	Dürnberger Margit Reiseder Daniela Gabath Franz Humer Ruth Macherhammer Günther	11-06	Haag Walter Schwab Marion Desch Wolfram Walkner Franziska Lindner Gerald Salzmann Stefan
10-16	Wanner Hilde Hannessschläger Claudia Wanner Rene Gaisböck Manuel Gehbauer Gertraud		

11-07	Krechler Thomas Weber Andrea Nedwidek Ingrid Fleischer Matthias Dr. Guggenbichler Wilhelm Plaikner Sabine Schwaighofer Daniel	12-07	Fleischhacker Andreas Neuhofer Markus Neudecker Gottfried Mag. Sonnberger Ursula Kondler Erhard
11-08	Dengg Birgit Schaffer Barbara Hagen Franziska Platzer Ulrike Allerstorfer Irene	13-01	Dr. Mag. Schmiedbauer Michael Krubner Wolfgang Scherer Alexander Niedermair Renate Berer Norbert Huber Melanie
12-01	Dr.phil. Medicus Reinhard Schmitz Elke Mackinger Valerie Dürnle Christoph Mag.phil. Wiesmayr Elke Zirngibl Martin	13-02	Huber Markus Tratter Marlies Hofmeister Waltraut Meinhart Heinz Steingreß Maria Dr. Steinsky Heinrich
12-02	Dinges Peter Buchner Michael Gißhammer Robert Cetin Abdullah Dr. Schreiner Elisabeth Eder Wolfgang Andexer Anita	13-03	Toporis Helmuth Poharecky Silvia Obrascher Peter Dr.med.univ. Wenger Ernst Wolf Karin Wolf Franz Wierer Kathrin
12-03	Niederreiter Peter Rudinger Waltraud Hörbst Robert Mag.phil. Hagenauer Anja Lemberger Maria Lechner Susanne	13-04	Stampfl Manuela Noisternigg Christian Stöllinger Rafaela Schwarz Franziska Brunauer Susanne Wierer Rupert
12-04	Stoff Sabine Seyringer Wolfgang Piberger Norbert Acartürk Cevahir Mag. Rogatsch Gerlinde Wirth Winfried	13-05	Arnhof Ingrid Reinbacher Evelyn Weißkind Manuela Mag. Weißkind Sandra Brandauer Sebastian Bermadinger Michael
12-05	Opfergeld Heidemarie Sandtner Katrin Isik Nuray Marx Gernot Fellner Edeltraud Huber Robert	13-06	Angerer Bastian Herbst Natascha van Rijnsbergen Harald Mag. Pirker Anita Dipl.-Ing. Roth Hermann
12-06	Welz Andreas Eichenseder Anna Mete Esra Gök Rabiye Fellner Laura Dersch Thomas	13-07	DI Hauschild Martin Matranga Henriette Birnbauer Brigitte Pirker Paul Kieler-Haltrich Kristina
		13-08	Simonitsch Sonja Pichler Michaela Genser Walburg

	Wächter Martin Mag. Gfrerer Andreas Haltrich Stefan		Esterbauer Marianne Homola Christine Hajdu Marton Fuchs Eveline Schmidbauer Helga
13-09	Desalla Cornelia Oberreiter Martina Dipl.-Ing. Reschen Josef Reschen Lorenz Gundl Irmin Thiel Joachim	14-04	Niedermoser Ägidius Hintermayr Elisabeth Maderthaner Alfred Hamerle Nicole Turner Franz Zimmermann Robert
13-10	Mag.phil. Leb Verena Wallner Melanie Haider Helmut Huthmann Hans-Jürgen Geber Ella Jaksch Reinhold	14-05	Pichler Alexander Roßmann Katrin Profanter Lourdes Egger Hermann Candido Elisabeth Mag. Fitzka Armin
13-11	Möseneder Sabine Mag.phil. Kuchner-Philipp Eva Mag.rer.nat. Felice Renate Hajdu Sabine Mag. Rausch Elisabeth Grömer Bernhard	14-06	Winkelhofer Gerhard Kastner Oliver Hamminger Raphaela Schrattenecker Franz Klement Thomas Zollinger Manuel
13-12	Pranieß Franz Pillichshammer Brigitte Icso Christian Bernroither Martin Putz Alois Dr. Mag. Rausch Johann	14-07	Schaffer Wolfgang Schwaighofer Judith BA Kocsis Ivanka Trautner Christine Fuchs Christine Gössnitzer Peter
13-13	Dipl.-Ing. Stadler Christian Steinhäusler Sabine Steiner Christel Mag.phil. Bernroither Helene Schiller Gerhard Reinthalder-Rausch Hans-Jörg Rausch Regina	14-08	Niederhuber Robert Simmer-Vogelsang Verena Reichl Johann Stoitzner Johanna Mag. Hörl Michael Lange Sebastian
14-01	Viehhauser Wolfgang Neuhofer Renate Hobiger Sylvia Resch Caroline Dr. Hofbauer Eva Zobel Wolf	14-09	Mag. Greil Martina Kratzwald-Osterrieder Gudrun Wehinger Walter Krumpschnabel Horst Dr. Gartner Franz Hörl Roland
14-02	Braschel Josef Boufous Monika Baumgartner Anita Leidinger Kilian DI Brauneis Wolfgang Bakk. Bakk. Mayrhofer Renate Raf Markus	14-10	Dr. Pfingstl Gerhard Markus Kerstin Brandstätter Karl Gottsmann Florentine Jamek Sabine Hörl Evelyn
14-03	Geiblinger Elke Schmid Rainer	14-11	Mag. Ploier-Wanner Karin Edlmayr Tanja

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| | Huthmann Renate
Felice Viktor
Edtstadler Theresa
Mag. Gundl Sigrun | 16-01 | Brunner Herbert
Priller Marion
Rammer Monika
Czermak Leopold
Kratzwald Alexandra
Rückenbach Martin |
| 14-12 | Mag. Zehetner Reinhard
Angermann Monika
Pfeffer Alfred
Leidinger Helga
Dr. Neumann Stefanie
Lackner Christoph | 16-02 | Dipl.-Ing. Wenger Hannes
Happach Sabine
Wallner Anna
Rudnik Rosemarie
Mag. Gudlaugsson Katrin
Rückenbach Nicole |
| 15-01 | Dr.iur. Fuchs Christine
Ephardt Erich
Mag. Obermoser Christian
Kastrati Ajet
Pohl Brita | 16-03 | Ing. Nothnagel Michael-Leopold
Roos Susanne-Michaela
Dr.phil. Pölzl Wilhelm
Hinterberger Siegfried
Pospisil Erich
Fischer Otto
Preu Sylvia |
| 15-02 | Ikavec Monika
Ribis Helmut
Hagenauer Gerhard
Walchhofer Bernhard
Dittrich Alexander | 16-04 | Grabner Peter
Scheiber Anita
Baueregger August
Mag. Fuchs Franz-Werner
Steiner Anton
Pezer Mario
Scheiber Bruno |
| 15-03 | Eder Johannes
Spann Marina
Zwettler Andreas
Osman Abdullahi
Orovic Ante | 16-05 | Mag.iur. Schmiedbauer Christian
Benesch Jörg
Gartner Maximilian
Czermak Martha
Grahammer Dieter
Herma Ingrid |
| | | 16-06 | Abed Raboh Gabriele
Turniak Silvia
Berger Fabio
Szentivanyi Nadine
Bliedung-Dünser Evelyn
Dipl.-Ing. Haas Roland |
| | | 19-01 | Reschauer Gerhard
Kiendl Claudia
Reiss Robert
Langmair Jürgen
Jacoby Richard |
| | | 19-02 | Walker Gerhard

Mag.iur. Schwarzwald Thomas
Burghart Sebastian
Schnöll Josef |



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 64, Folge 8/2013

30. April 2013

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

19-03 Roider Ernst
Katzengruber Nadine
Hofer Flora
Hochrainer Florian

19-04 Feistritzer Reinhard
Dipl.-Ing. Mag. Strebl Michael
Ozan Ismail
Holleis Gislinda

19-05 Kampf Rudolf
Gstach Julia
Felix Pia
Schendl Michael

19-06 Steindl Peter
Mag. Wielandner Hermann

Hofbauer Clemens
Baranyay Beate

19-07 Svoboda Michaela
Felix Monika
Elsner Christina-Maria
Stradl Florian

19-08 Frei Christian
Pumsenberger Paul
Jeremic Kasandra
Mag. Donabauer Thomas

Für die Gemeindewahlbehörde:
Der Gemeindewahlleiter:
Dr. Michael Haybäck

Magistrat Salzburg

Zahl: MD/02/21340/21340/2013/010

Salzburg, 19. April 2013

Verordnung

Verordnung des Bürgermeisters vom 9.4.2013, mit der die Bezüge der Bediensteten erhöht werden.

Auf Grund des § 160 des Magistrats-Bedienstetengesetz – MagBeG, LGBl Nr 51/2012 in der geltenden Fassung wird verordnet:

Gehalt der Bediensteten des Dienststandes ab dem 1. Juli 2013

Gehalt der Beamtinnen und Beamten

§ 1

(1) Das Gehalt der Beamtinnen und Beamten der Allgemeinen Verwaltung mit Ausnahme der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen beträgt ab dem 1. Juli 2013 in Euro in den Dienstklassen I bis III:

Gehaltsstufe	Verwendungsgruppe			
	D	C	B	A
I. Dienstklasse				
1	1.377,0	1.432,6	-	-
2	1.402,1	1.465,8	-	-
3	1.427,0	1.499,2	-	-
4	1.452,2	1.532,7	-	-
5	1.477,2	1.566,1	-	-
II. Dienstklasse				
1	1.501,9	1.599,4	1.599,4	-
2	1.527,2	1.632,5	1.640,8	-
3	1.551,9	1.665,9	1.682,6	-
4	1.577,0	1.699,1	1.724,1	-

III. Dienstklasse				
1	1.601,9	1.732,5	1.766,0	1.980,9
2	1.627,1	1.766,0	1.810,4	-
3	1.652,0	1.801,7	1.856,6	-
4	1.676,8	-	-	-
5	1.701,9	-	-	-
6	1.727,2	-	-	-
7	1.752,2	-	-	-
8	1.821,7	-	-	-

(2) Das Gehalt der Beamtinnen und Beamten in handwerklicher Verwendung beträgt ab dem 1. Juli 2013 in Euro in der Dienstklasse III:

Gehaltsstufe	Verwendungsgruppe		
	P1	P2	P3
1	1.432,6	1.405,0	1.377,0
2	1.465,8	1.432,6	1.402,1
3	1.499,2	1.460,5	1.427,0
4	1.532,7	1.488,3	1.452,2
5	1.566,1	1.516,0	1.477,2
6	1.599,4	1.543,9	1.501,9
7	1.632,5	1.571,4	1.527,2
8	1.665,9	1.599,4	1.551,9
9	1.699,1	1.627,1	1.577,0
10	1.732,5	1.654,7	1.601,9
11	1.766,0	1.682,6	1.627,1
12	1.801,7	1.710,3	1.652,0
13	1.837,9	1.738,4	1.676,8
14	1.876,1	1.766,0	1.701,9
15	-	1.795,7	1.727,2
16	-	1.825,9	1.752,2
17	-	1.885,5	1.821,7
18	-	-	-

(3) Das Gehalt der Beamtinnen und Beamten der Allgemeinen Verwaltung mit Ausnahme der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen und das Gehalt der Beamtinnen und Beamten in handwerklicher Verwendung beträgt ab dem 1. Juli 2013 in Euro in den Dienstklassen IV bis IX:

Gehaltsstufe	Dienstklasse					
	IV	V	VI	VII	VIII	IX
1	-	-	2.773,8	3.347,4	4.475,1	6.322,0
2	-	2.376,7	2.853,0	3.452,4	4.704,9	6.668,7
3	1.896,8	2.456,2	2.931,8	3.556,6	4.934,5	7.015,4
4	1.975,8	2.535,1	3.035,7	3.786,3	5.281,4	7.362,5
5	2.056,0	2.614,7	3.139,5	4.016,0	5.628,0	7.709,5
6	2.136,0	2.694,1	3.243,4	4.245,9	5.974,8	8.055,8
7	2.216,2	2.773,8	3.347,4	4.475,1	6.322,0	-

8	2.296,8	2.853,0	3.452,4	4.704,9	6.668,7	-
9	2.376,7	2.931,8	3.556,6	4.934,5	7.015,4**	-
10	-	3.035,7*	-	-	7.362,5**	-
11	-	-	-	-	7.709,5**	-
12	-	-	-	-	8.055,8**	-

* Die 10. Gehaltsstufe kann von Beamtinnen und Beamten der Verwendungsgruppe C in der Dienstklasse V, die die Tätigkeit einer Amtsleiterin oder eines Amtsleiters, einer Amtsstellenleiterin oder eines Amtsstellenleiters oder eine einer solchen Tätigkeit nach Feststellung des Stadtsenats in sachlicher und umfangmäßiger Hinsicht gleichzuhaltende Tätigkeit ausüben, nach vier in der Gehaltsstufe 9 verbrachten Jahren unbeschadet ihres Anspruches auf eine Dienstalterszulage erreicht werden.

** Sämtliche Gehaltsstufen stehen nur folgenden Bediensteten offen:

1. Abteilungsvorständen;
2. Bediensteten in weiteren Funktionen, für die vom Gemeinderat durch Verordnung den Abteilungsvorständen gleichwertige dienstliche Anforderungen und Belastungen festgestellt worden sind.

Gehalt der Vertragsbediensteten

§ 2

(1) Das Gehalt der Vertragsbediensteten der Allgemeinen Verwaltung mit Ausnahme der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen beträgt ab dem 1. Juli 2013 in Euro in den Dienstklassen I bis III:

Gehaltsstufe	Verwendungsgruppe			
	D	C	B	A
I. Dienstklasse				
1	1.391,1	1.447,2	-	-
2	1.416,5	1.481,1	-	-
3	1.441,7	1.514,8	-	-
4	1.467,1	1.548,6	-	-
5	1.492,3	1.582,6	-	-
II. Dienstklasse				
1	1.517,4	1.616,0	1.616,0	-
2	1.543,0	1.649,6	1.658,2	-
3	1.568,2	1.683,5	1.700,3	-
4	1.593,7	1.717,2	1.742,6	-
III. Dienstklasse				
1	1.618,9	1.751,1	1.785,0	2.003,8
2	1.644,3	1.785,0	1.830,1	-
3	1.669,6	1.821,0	-	-
4	1.694,8	-	-	-
5	1.719,9	-	-	-
6	1.745,5	-	-	-
7	1.770,7	-	-	-
8	1.841,5	-	-	-

(2) Das Gehalt der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung beträgt ab dem 1. Juli 2013 in Euro in der Dienstklasse III:

Gehaltsstufe	Verwendungsgruppe				
	P1	P2	P3	P4	P5
1	1.453,8	1.425,7	1.397,4	1.368,9	1.340,8
2	1.487,8	1.453,8	1.422,9	1.388,9	1.356,4
3	1.521,7	1.482,2	1.448,4	1.408,8	1.372,1
4	1.555,9	1.510,7	1.473,8	1.428,5	1.387,6
5	1.589,5	1.539,0	1.499,3	1.448,4	1.402,9
6	1.623,9	1.567,3	1.524,4	1.467,9	1.418,6
7	1.657,5	1.595,1	1.550,0	1.487,9	1.434,1
8	1.691,5	1.623,9	1.575,4	1.507,8	1.449,8
9	1.725,2	1.651,9	1.600,9	1.527,5	1.465,2
10	1.759,1	1.680,2	1.626,2	1.547,2	1.480,9
11	1.793,4	1.708,5	1.651,9	1.567,3	1.496,3
12	1.829,8	1.736,7	1.677,3	1.586,9	1.512,1
13	1.867,1	1.764,9	1.702,8	1.606,6	1.527,5
14	1.906,0	1.793,4	1.728,3	1.626,2	1.543,2
15	-	1.823,7	1.753,8	1.646,2	1.558,6
16	-	1.854,4	1.779,1	1.666,0	1.574,3
17	-	1.915,5	1.850,1	1.685,8	1.589,5
18	-	-	-	1.705,8	1.605,4

(3) Das Gehalt der Vertragsbediensteten der Allgemeinen Verwaltung mit Ausnahme der Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen und das Gehalt der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung beträgt ab dem 1. Juli 2013 in Euro in den Dienstklassen IV bis IX:

Gehaltsstufe	Dienstklasse					
	IV	V	VI	VII	VIII	IX
1	-	-	2.806,4	3.387,8	4.514,6	6.346,7
2	-	2.404,0	2.886,6	3.494,0	4.742,7	6.691,2
3	1.917,7	2.484,9	2.966,6	3.599,8	4.970,6	7.034,5
4	1.998,6	2.564,9	3.071,9	3.831,2	5.314,7	7.379,1
5	2.079,5	2.645,1	3.177,2	4.059,2	5.658,4	7.723,3
6	2.160,8	2.725,8	3.282,5	4.287,5	6.002,3	8.066,8
7	2.241,8	2.806,4	3.387,8	4.514,6	6.346,7	-
8	2.323,6	2.886,6	3.494,0	4.742,7	6.691,2	-
9	2.404,0	2.966,6	3.599,8	4.970,6	-	-
10*	-	3.071,9	-	-	-	-

* Die 10. Gehaltsstufe kann von Vertragsbediensteten der Verwendungsgruppe C in der Dienstklasse V, die die Tätigkeit einer Amtsleiterin oder eines Amtsleiters, einer Amtsstellenleiterin oder eines Amtsstellenleiters oder eine einer solchen Tätigkeit nach Feststellung des Stadtsenats in sachlicher und umfangmäßiger Hinsicht gleichzuhaltende Tätigkeit ausüben, nach vier in der Gehaltsstufe 9 verbrachten Jahren unbeschadet ihres Anspruches auf eine Dienstalterszulage erreicht werden.

Gehalt der Kindergartenpädagoginnen und –pädagogen**§ 3**

(1) Das Gehalt der als Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen verwendeten Beamtinnen und Beamten (§ 69 Abs 2 des Kinderbetreuungsgesetzes 2007) beträgt ab dem 1. Juli 2013 in Euro:

Gehaltsstufe	Verwendungsgruppe	
	ki1	ki2
1	1.824,3	1.649,4
2	1.852,1	1.674,5
3	1.879,7	1.699,4
4	1.907,4	1.724,3
5	1.935,1	1.749,1
6	1.978,2	1.788,1
7	2.045,7	1.848,8
8	2.116,1	1.912,2
9	2.191,0	1.979,7
10	2.269,1	2.049,8
11	2.353,0	2.125,3
12	2.473,0	2.233,4
13	2.591,9	2.340,4
14	2.711,8	2.448,3
15	2.831,0	2.555,5
16	2.937,4	2.651,2
17	3.047,7	2.750,7

(2) Das Gehalt der als Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen verwendeten Vertragsbediensteten (§ 22 des Kinderbetreuungsgesetzes 2007) beträgt ab dem 1. Juli 2013 in Euro:

Gehaltsstufe	Verwendungsgruppe	
	ki 1	ki2
1	1.865,8	1.690,3
2	1.897,2	1.717,9
3	1.927,9	1.744,9
4	1.959,3	1.772,6
5	1.990,3	1.800,2
6	2.038,5	1.842,4
7	2.114,0	1.910,5
8	2.194,1	1.982,3
9	2.275,5	2.055,7
10	2.358,3	2.130,0
11	2.448,2	2.211,4
12	2.573,1	2.325,3
13	2.698,2	2.438,1
14	2.822,8	2.550,3
15	2.947,4	2.662,7
16	3.057,7	2.761,9
17	3.173,2	2.865,5
18	3.297,5	2.976,4
19	3.410,5	3.077,3

(3) Die Leiterinnen- und Leiterzulage (§ 22 Abs 4 des Kinderbetreuungsgesetzes 2007) beträgt in Euro:

in Kindergärten	in den Gehaltsstufen		
	1 bis 10	11 bis 15	ab 16
mit einer Gruppe	53,70	56,90	61,40
mit zwei Gruppen	77,60	79,10	83,20
mit drei Gruppen	111,10	114,30	121,00
mit vier Gruppen	154,30	158,00	167,50
mit fünf und mehr Gruppen	164,80	170,60	183,00

Zulagen der Bediensteten des Dienststandes

§ 4

(1) Die Höhe der Verwaltungsdienstzulage gemäß § 153 MagBeG beträgt:

Dienstklasse	Euro
I bis V	154,8
VI bis IX	196,6

(2) Die Höhe der Pflegedienstzulage gemäß § 156 MagBeG beträgt:

1. für Bedienstete des Sanitätshilfsdienstes	53,3 €
2. für Bedienstete der medizinisch-technischen Dienste	140,0 €
3. für Bedienstete des Gesundheits- und Krankenpflegedienstes nach dem GuKG	
a) der Dienstklassen I und II	
b) ab der Dienstklasse III	140,0 € 168,0 €

(3) Die Höhe der Pflegedienst-Chargenzulage gemäß § 157 MagBeG beträgt:

1. für Stationspfleger und Stationsschwestern	208,9 €
2. für Oberpfleger und Oberschwestern	268,8 €
3. für Pflegevorsteher und Oberinnen	328,3 €

Einmalzahlung

§ 5

(1) Jene Bediensteten, die von der Erhöhung durch diese Verordnung betroffen sind und am 1. Mai 2013 Anspruch auf Gehalt oder Monatsentgelt haben, erhalten im Mai 2013 eine Einmalzahlung in der Höhe von 100 Euro.

(2) Der im Abs 1 festgesetzte Betrag steht bei vollem Beschäftigungsausmaß zu und ist entsprechend einem geringeren Beschäftigungsausmaß des Bediensteten am 1. Mai 2013 zu aliquotieren. Wenn eine Bedienstete am 1. Mai 2013 nach § 3 Abs 1 bis 3 oder § 5 Abs 1 MSchG 1979 nicht beschäftigt werden darf, ist von jenem Beschäftigungsausmaß auszugehen, das für sie unmittelbar vor Beginn des Beschäftigungsverbotes gegolten hat.

(3) Kranken- oder Wochengeld ist dem Monatsentgelt gleichzuhalten.

In- und Außerkrafttreten

§ 6

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2013 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr. Heinz Schaden

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein,
wird nicht nur für Firmen und Betriebe,
sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt
bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle
Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben)
Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens
bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg